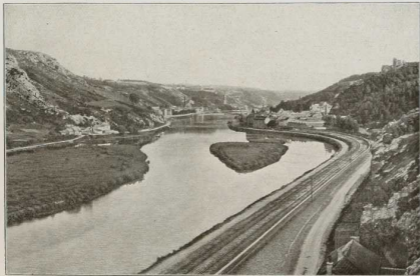




68. Hafentafel in Antwerpen. Die Westerschelde ist durch Sturmstufen im 15. Jahrhundert ausgemeitert und so bis 76 km landeinwärts für die größten Seeschiffe zugänglich geworden. Zeigen die herrlichen Bauten der Stadt den Glanz des alten Antwerpen, so verkünden die großartigen Anlagen (Norddeutscher Lloyd und Hamburg—Amerika-Linie) des von See- und Flußschiffen reich belebten Hafens, daß dieser Hauptausfuhrort des rheinisch-westfälischen Industriegebietes in neuester Zeit einer der ersten Weltshandelsplätze ist.



69. Das Maastal bei Dinant, vom Crèvecoeur-Berge aus gesehen. Eine Kette von reizvollen Bildern bietet die Bahnfahrt durch das Maastal. Wo das enge, in das Schiefergebirge eingeschnittene Tal eine kleine Ausbuchtung aufweist, grüßt ein Dörfchen oder Städtchen hervor, aus jeder Felsenrinne eine Fadzrl, von der nächsten nur getrennt durch eine steile, mit Buschwerk geschmückte Bergwand. Hin und wieder im Flusse üppig grüne Inseln, an den Ufern der Schienenweg und herdenbeliebte Weidewiesen.